

Schitour  
Kleinmölbing  
Datum: 06.02.2016

Robert Mair, Christian Mittendorfer, Wolfgang Reitingner, Ralph Holzinger, Anita Falkner,  
Helmut Helten,  
Sparkassentruppe mit Franz Humer, Martin Eilmannsberger, Bernhard Huber und Manfred  
Aichinger

Die Schitourensaison gestaltet sich in diesem Jahr spannend. Reicht der Schnee zum Aufstieg?  
Ein kleines Zwischentief, ein kurzer Schneebeutler und schon wird angeschnallt. Es verspricht  
einen sonnigen Tag, quasi Frühlingstour, ABER Lawinenwarnstufe 3!!!





Kleinmölbings, Mittermölbings, Querlstein

Wir starten in Wörschach beim Gasthaus Panoramablick mit etwas Verspätung. ICH, die der Wecker verlassen hat, stellt die Männerwelt auf eine erste Geduldsprobe!

Die traumhafte Kulisse stimmte die Gemüter aber freundlich. Der Weg bahnte sich flach durch winterlich verschneite Wälder. Im Tal noch neblige Kälteseen.

Ab der Abzweigung Liezener Hütte zog die Männergruppe I ihre Spuren Richtung Hochtör. Der satte, von der Sonne gewärmte Schnee klebte teilweise auf den Fellen und forderte die Kondition.

Die Sparkassentruppe und ich folgten deren Spuren. Kurz vor der Liezenerhütte trennte sich die Aufstiegsspur zur Gruppe I, die einen sanften Hügel(Raidling) mitnahmen, um dann einer tollen Pulverabfahrt zu frönen.



Blick vom Raidling auf die Langpoltenalm und Hochtausig



Hochmöblinghütte

Unser Weg führte über eine vom Wind verblasene Hochebene Richtung Kleinmöbling. Die Lawinengefahr hier gleich 0.

Die Sparkassentruppe genoss einen ausführlichen Gipfelaufenthalt bei einem guten Schleedorn, um dort auf die Männer der Gruppe I zu warten.







defensive Spuranlage

Gemeinsam zogen wir richtig geile Schwünge durch den herausfordernden Frühlingschnee bis ins Tal.  
Ein perfekter Tag



Wege ins Freie.



Danke dem Robert, der normalerweise NUR erfahrene Schitourengeher mitnimmt.  
Ein Bericht von Anita Falkner